

Ergänzende Informationen zu Tagesordnungspunkt 2 (Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns)

Im Nachgang der Veröffentlichung der Abstimmungsempfehlungen durch ISS für unsere Hauptversammlung am 17. Mai 2018 möchten wir unsere Sichtweise des Dividendenvorschlags (Tagesordnungspunkt 2) mitteilen.

Unser Ziel ist es, dass sich die Dividendenentwicklung näher an dem Wachstum des Gewinns pro Aktie orientiert. Gleichzeitig wollen wir die Dividendenkontinuität erhalten. Im Jahr 2017 stieg unser Gewinn je Aktie bereinigt um 5% und berichtet um 12% (Anhang 1). Wir schlagen daher der Hauptversammlung eine Dividendenerhöhung um 10% auf 1,06 Euro für das Jahr 2017 vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 25%.

Dies wäre die 21. Dividendenerhöhung seit der Firmengründung im Jahr 1996. Die durchschnittliche Ausschüttungsquote der vergangenen fünf Jahre liegt bei 26%.

Wir stehen zu unserem Dividendenziel. Gleichzeitig müssen wir jedoch auch die notwendige finanzielle Flexibilität gewährleisten, um unsere anspruchsvollen Wachstumsziele realisieren zu können.

Im Jahr 2014 haben wir uns neue langfristige Ziele mit unserer Wachstumsstrategie 2020 gesetzt. Ziel dieser Wachstumsstrategie ist es, den Umsatz bis zum Jahr 2020 um etwa 10% pro Jahr zu steigern, basierend auf den Wechselkursen Anfang des Jahres 2017. Darüber hinaus gehen wir von einem jährlichen Wachstum des Konzernergebnisses im hohen einstelligen Bereich aus. Ein wichtiger Treiber des Umsatz- und Ergebniswachstums der vergangenen Jahre war unsere Fähigkeit, Gesundheitsdienstleistungsgeschäft, insbesondere Dialysekliniken, und Produktinnovationen zu angemessenen Bedingungen zu erwerben. Darüber hinaus haben wir dargelegt, dass unsere Wachstumsstrategie signifikante Investitionen erfordert, die nicht gleichmäßig über die einzelnen Berichtsjahre verteilt werden können.

Unsere Strategie 2020 zielt darauf ab, auch weiterhin erfolgreich „Total Shareholder Return“ für unsere Aktionäre zu generieren.

In den vergangenen zehn Jahren ist die Fresenius Medical Care Aktie bei Wiederanlage der Dividende um durchschnittlich 11% pro Jahr gewachsen und hat sich damit deutlich besser entwickelt als der deutsche Vergleichsindex DAX (durchschnittlich +5% p.a.).

Anbei finden Sie einen Überblick über unsere Umsatz- und Ergebnis-Überleitung, die Dividendenentwicklung sowie den „Total Shareholder Return“.

Umsatz- und Ergebnisüberleitung

Überleitung der Nicht-IFRS Finanzkennzahlen zu den gemäß IFRS ermittelten Finanzkennzahlen.

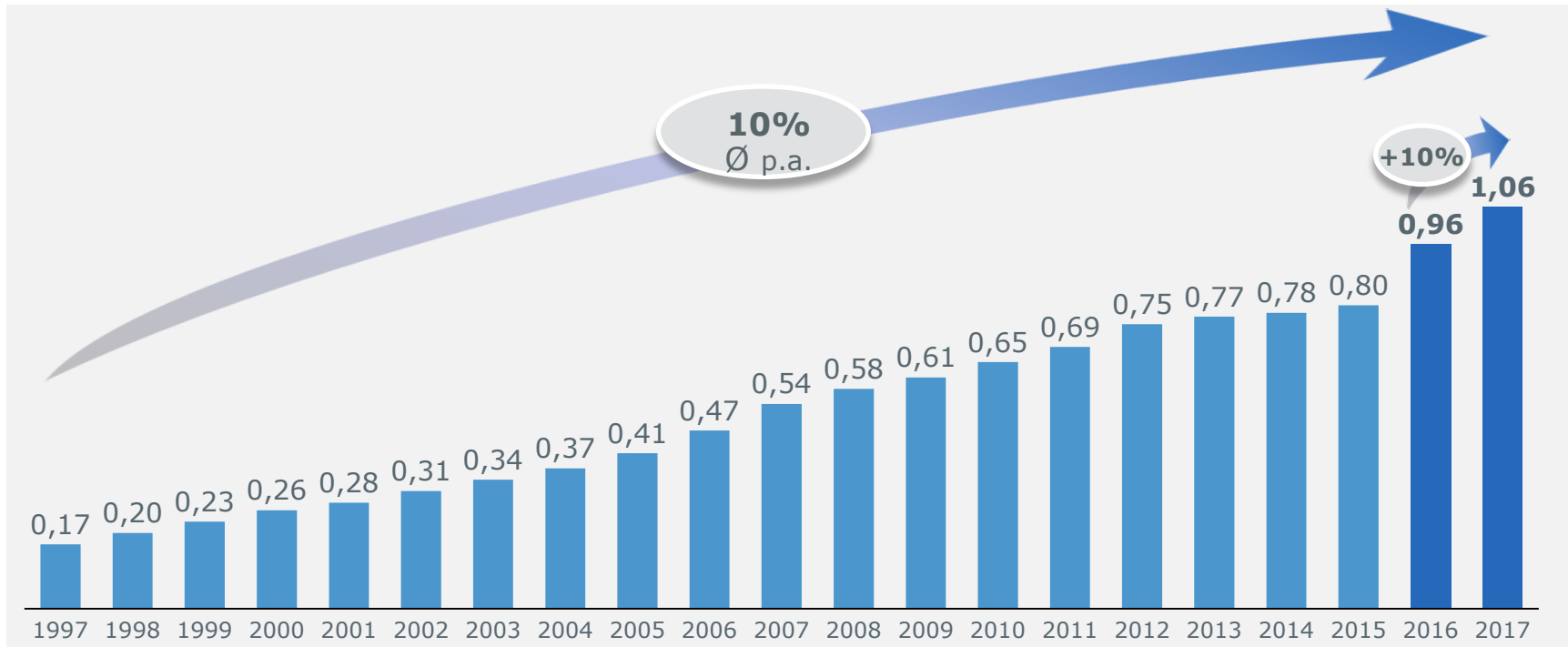
Umsatz und Konzernergebnis ohne Beiträge aus der Einigung mit dem Kriegsveteranen- und dem Justizministerium in den USA, Konzernergebnis zusätzlich ohne Kosten durch Naturkatastrophen und ohne Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen sowie ohne Beiträge aus der US-Steuerreform.

Millionen €	2016	2017	Wachstum in %
Umsatz	16.570	17.784	7
KV Einigung		(94)	
Bereinigter Umsatz (Umsatz ohne Sondereinflüsse)	16.570	17.690	7
Konzernergebnis¹	1.144	1.280	12
KV Einigung		(51)	
Kosten durch Naturkatastrophen		11	
FCPA-Untersuchungen		200	
US-Steuerreform		(236)	
Bereinigtes Konzernergebnis (Konzernergebnis ohne Sondereinflüsse)¹	1.144	1.204	5
Ergebnis je Aktie [€]	3,74	4,17	12
Bereinigtes Ergebnis je Aktie [€]	3,74	3,93	5

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt.

21. Dividendenerhöhung in Folge

Dividende je Aktie in EURO



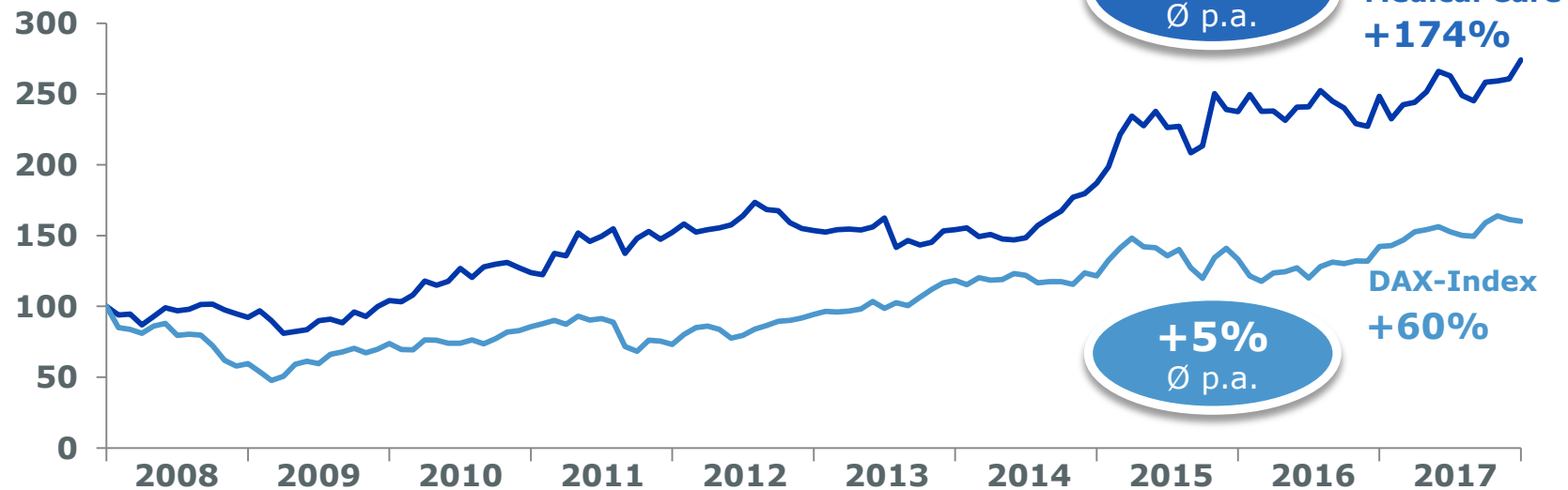
- ▶ Kontinuierliche Gewinnausschüttung an Aktionäre
- ▶ Dividendenvorschlag entspricht Konzernwachstum (Gewinn je Aktie)

2017: Vorschlag zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung am 17. Mai 2018.

Kursentwicklung über 10 Jahre

Aktienkurs¹ & Index-Performance 2008-2017

indiziert, in %



- ▶ Aktienkursentwicklung 2017: +9%
- ▶ "Total shareholder return" von 11% p.a. seit 2008 (CAGR)

¹ Bei Wiederanlage der Dividende.